Ausgabe 06.2024 | Schutzgebühr: 1,50 €

Windflüchter

Ostseeheilbad Graal-Müritz

Die besinnliche Zeit des Advents

bald ist es Weihnachten

Die Sonne hat Urlaub und ist nun öfter hinter dicken Wolken versteckt. Tropfen hängen an den Zweigen. Der Wind führt seinen besten Herbsttanz auf und fegt die Blätter von den Ästen. Bald ist es Weihnachten und dieses Jahr geht zu Ende.

Jetzt, wo sich Ruhe über die Natur legt, geht es bei den meisten von uns doch hektisch zu, statt uns am Basteln, Backen und Schmücken zu erfreuen und uns Überraschungen für unsere Lieben auszudenken. Es sind die individuellen Geschenke, die die meiste Freude machen, dem Schenkenden wie dem Beschenkten.

Darf es ein selbstgeschriebenes, schön gestaltetes Gedicht aus der Lyrikbuche sein? Oder ein gemeinsamer Spaziergang im Wald oder am Meer? Ein selbst gesteckter Kranz mit allem, was der Garten bietet? Es ist die richtige Zeit, sich Zeit zu nehmen für ein langes Gespräch vor dem Kamin bei Kerzenlicht.

Einen leckeren, warmen Punsch, den man nach dem Spaziergang trinkt. Und die Erinnerungen, die der süße Duft der Weihnachtsplätzchen in uns wachruft, die an den Adventswochenenden im Ofen gebacken werden.

Genießen Sie die lichtdurchwobene Zeit des Advents.

Ihre
Dörthe Hausmann
Kurdirektorin
Ostseeheilbad Graal-Müritz

Veranstaltungstipps im Ostseeheilbad Graal-Müritz

November – Dezember 2024 | weiterführende Informationen unter **events.graal-mueritz.de**

3.11.2024 | 15:30 Uhr
»Aphorismen & Anekdoten«

Haus des Gastes

Der Rostocker Arzt und Autor Dr. Klaus D. Koch ist bekannt für seine scharfsinnigen und wortgewandten Aphorismen. Die lustigsten und skurrilsten Begebenheiten begegnen ihm täglich in seiner Praxis - schließlich gibt es kaum einen Ort, an dem das Leben so intensiv »menschelt«.

9.11.2024 | 19 Uhr
Klassikkonzert | hmt Rostock

Haus des Gastes

Das Musikduo Charlotte Reitz (Violoncello) und George Needham (Klavier) gibt ein klassisches Konzert im Haus des Gastes. Freuen Sie sich auf einen weiteren musikalischen Abend in unserem Ostseeheilbad Graal-Müritz, gestaltet von Studierenden der hmt Rostock.

23.11.2024 | ab 10 Uhr
Markt der Handwerker

Haus des Gastes

Markt der Handwerker – »Von Kunst bis Tradition«. Ein vorweihnachtlicher Markt mit Ständen vorwiegend regionaler Kunsthandwerker lädt zum Schauen, Verweilen und Kaufen ein. Bei den vielen kreativen Angeboten finden Sie schon die ersten Geschenke für das Weihnachtsfest.

Kino im Haus des Gastes

Besuchen Sie die Filmvorführungen – **mittwochs um 19 Uhr**

21.12.2024 | 19 Uhr
Vorweihnachtliches Konzert

Haus des Gastes

Eine besinnliche Weihnachtseinstimmung mit Gesang, Trompete und Klavier. Vier Nachwuchstalente der Hochschule für Musik und Theater Rostock präsentieren ein vorweihnachtliches Musikprogramm im Haus des Gastes. Schöner kann man sich nicht auf das Fest der Feste einstimmen.

30.12.2024 | 17 & 20 Uhr
»Leipziger Pfeffermühle«

Haus des Gastes

Meigl Hoffmann und Peter Percy laden ein zu ihrer heiter-komischen Kabarettsatire. Zwei bedingungslose Optimisten, die immer die Zukunft im Blick und das Lachen im Gepäck haben. Oder wie die beiden augenzwinkernd sagen: Eimer geht noch rein! Es finden 2 Vorstellungen statt.

31.12.2024 | 11 Uhr
Silvestermatinee

Haus des Gastes

Beginnen Sie den Silvestertag mit unserer Matinee am 31.12.2024 von 11 bis ca. 13 Uhr. Die junge Musikformation »Sophie Huth & Band« spielt bekannte Melodien. Ein Kabarettist sorgt für herzhafte Lacher. Alle Gäste werden mit einem Gläschen Sekt und Leckereien begrüßt.

Advent im Rhododendronpark

Auch in diesem Jahr lädt der weihnachtlich geschmückte Konzertpavillon im Rhododendronpark an den Adventswochenenden zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein oder Apfelpunsch ein. Mit weihnachtlicher Musik für alle Besucher und bezaubernden Märchen für Kinder wollen wir das Warten auf das Fest verkürzen. Dabei können wir am Feuer stehen und gemeinsam singen. — Ab 28.11.2024!

Lasst uns gemeinsam singen!

Leise rieselt der Schnee

1. Leise rieselt der Schnee,
still und starr liegt der See,
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald!

2. In den Herzen wird's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

Carl Friedrich Christian von Mettenheimer (1824 – 1898)

Verdienste für das Ostseeheilbad Graal-Müritz

Carl Friedrich Christian von Mettenheimer, großherzoglicher Leibarzt in Schwerin, setzte 1876 einen entscheidenden Impuls für die Kinderheilkunde an der Ostsee. Bei seinem ersten Besuch in Müritz erkannte er das Potenzial unserer Region für eine Kinderheilstätte. Merkmale wie die abgeschiedene Lage, die reine Luft, ein breiter Badestrand und weit auseinanderliegende Häuser schienen ideal für die Gründung einer solchen Einrichtung.

Mettenheimer hatte bereits in Heiligendamm und auf Poel die heilende Wirkung der Seeluft schätzen gelernt. Als er von den Bauplänen eines Hotels in Müritz erfuhr, unterstützte er den Rostocker Zimmermeister Schmidt, der sich zur Errichtung des Hotels »Anastasia« verpflichtete, kranke Kinder kostenlos aufzunehmen. Am 1. Juli 1880 zogen die ersten vier erkrankten Kinder mit der Diakonissin Doris in das Hotel ein, was den Beginn erfolgreicher Kinderkuren markierte.

Die Gründung des ersten Kinder-Seehospizes an der Ostseeküste wurde 1884 vollzogen. Mettenheimer übergab den Baugrund, den der Großherzog geschenkt hatte, dem »Verein zur Gründung von Kinderheilstätten an den deutschen Seeküsten«. Diese Initiative ging auf den Marburger Geheimrat Friedrich Beneke zurück, der die heilende Wirkung der Seeluft erkunden wollte.

Im Oktober 1883 hielt Mettenheimer einen Vortrag in Berlin, in dem er die hygienische Bedeutung der Ostsee hervorhob. Die Küste in Kombination mit Wäldern habe therapeutische Wirkung und sei gut für Kinder, argumentierte er.

Das Hospiz wurde später vom Schweriner Kinderhospital abgekoppelt und erhielt den Namen »Friedrich-Franz-Hospiz«. Hier wurden diverse Erkrankungen wie Rachitis und Asthma behandelt, wobei die Kur in der Regel sechs Wochen dauerte.

Heute erinnert ein Gedenkstein auf dem Gelände der MEDIAN Klinik »Tannenhof« an die Verdienste Mettenheimers. Sein Wirken legte den Grundstein für das erste deutsche Kindererholungsheim an der Ostsee, das bis heute eine wichtige Rolle in der Kinderheilkunde spielt.

Carl Friedrich Christian von Mettenheimer (* 19. Dezember 1824 in Frankfurt am Main; † 19. Dezember 1898 in Schwerin)

Eine Skulptur für die Lyrik

Kunst im Rhododendronpark

Weil die Holzskulptur als Symbol für die Lyrikbuche in Form eines Buches geschnitzt aus einem Buchenstamm durch einen Pilz vernichtet wurde, hat die Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz in diesem Jahr eine Bronzeskulptur erworben, um der Lyrik im Rhododendronpark eine dauerhafte Bühne zu schaffen.

Die Skulptur heißt »Der Lesende« und zeigt einen jungen Klosterschüler, der mit fast geschlossenen Augen über ein Buch vertieft sitzt. Die Skulptur wurde von Ernst Barlach 1930 geschaffen. Das Original steht heute in der Gertrudenkapelle in Güstrow. Ernst Barlach hat nachweislich Graal-Müritz besucht und hat nicht nur Skulpturen gefertigt, sondern auch Aphorismen geprägt.

»Zu jeder Kunst gehören zwei: einer, der sie macht, und einer, der sie braucht.

Ein Weg braucht kein Wohin.

Es genügt ein Woher.«

Ernst Barlach (1870 – 1938)
deutscher expressionistischer Maler, Grafiker, Dichter und Dramatiker.

»Pi mal Daumen« von **Alina Bronsky**

Buchempfehlung der **Ostsee Buchhandlung**, Kurstraße 22, Graal-Müritz

Dieser Roman ist frisch ausgezeichnet als Lieblingsbuch der unabhängigen Buchhandlungen 2024 und folgt damit auf Caroline Wahl mit »22 Bahnen«.
Alina Bronsky gab ihr Debüt als Autorin mit dem Titel »Scherbenpark« und zwei ihrer Romane waren bereits für den Deutschen Buchpreis nominiert.
»Pi mal Daumen« ist eine unterhaltsame Tragikomödie, über die Freundschaft zweier Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten, die sich mit all ihren Eigenheiten akzeptieren und ergänzen.
Bei einer Vorlesung des Mathematikstudiums begegnen sich der 16-jährige Oscar und die 53-jährige Moni Kosinsky zum ersten Mal. Er: autistisch, von adligem Blut, hochbegabt und völlig weltfremd. Sie: Oma von 3 Enkeln, mit zahlreiche Nebenjobs, modisch auffällig und heimlich studierend. Wie der Zufall es will, müssen beide für die geforderten Übungen eine Lernpartnerschaft eingehen und diese bezieht sich bald nicht nur auf das Studium, sondern auch auf das Leben.
Eine originelle Geschichte über die kleinen und großen Unterschiede, die Träume zweier Außenseiter und deren ungewöhnlicher Freundschaft. Der Roman begeistert nicht nur durch die Dynamik zwischen den konträren Figuren, sondern auch durch den lockeren Erzählstil, ausgestattet mit Sprachwitz und Situationskomik, manchmal zwar etwas überspitzt aber nie oberflächlich dargestellt.

»Pi mal Daumen«
Alina Bronsky

KiWi Verlag
Hardcover 2024

24,- €

Wir schmücken einen Tannenbaum | ab 28. November 2024
Der schönste Weihnachtsbaum des Nordens soll im Haus des Gastes entstehen.

Aufruf

Hagebutten vom Wegesrand

Frischekur für die Haut und Vitaminbombe

An der Strandpromenade von Graal-Müritz leuchten die runden Köpfe der Hagebutten rot. Sie bringen Farbe in den Herbst, sind schön und werden oft unterschätzt. Die Hagebutte wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus. Hagebutte hemmt Entzündungen, fördert Kollagenbildung und sorgt für frische, glatte Haut. Sie stärkt das Immunsystem und regt den Appetit an. Sie enthält mehr Vitamin C als die Zitrone. Vitamine A, B6, Kalzium, Magnesium und Eisen sind enthalten. Die Früchte der Hagebutte können ab September geerntet werden. Auch nach Frost sind sie essbar. Zur Weiterverarbeitung werden sie gewaschen, die Nüsse entfernt und getrocknet oder zu Mus verarbeitet.

Rezept Hagebuttenmus

Zutaten für 4 Portionen:

Hagebutten frisch	600 g
Wasser	10 Milliliter
Vanillezucker	1,50 Päckchen
Zimtpulver	1 Messerspitze
Gelierzucker 1 : 1	400 g

Verarbeitung:

Entfernen Sie von den gewaschenen Hagebutten Stiele und Blüten. Halbieren Sie die Früchte und entfernen Sie die Kerne. Danach nochmals gründlich waschen und mit Wasser zugedeckt 20 Minuten weichkochen. Danach abgießen und die Hagebutten durch ein feines Sieb streichen. Das Fruchtmark mit Vanillezucker, Zimtpulver und Gelierzucker vermischen und unter Rühren aufkochen. Vier Minuten sprudelnd kochen lassen, danach heiß in ein Glas füllen und sofort verschließen.

Guten Appetit

Die Wälder schweigen

Erich Kästner

Die Jahreszeiten wandern durch die Wälder.
Man sieht es nicht. Man liest es nur im Blatt.
Die Jahreszeiten strolchen durch die Felder.
Man zählt die Tage. Und man zählt die Gelder.
Man sehnt sich fort aus dem Geschrei der Stadt.

Das Dächermeer schlägt ziegelrote Wellen.
Die Luft ist dick und wie aus grauem Tuch.
Man träumt von Äckern und von Pferdeställen.
Man träumt von grünen Teichen und Forellen.
Und möchte in die Stille zu Besuch.

Man flieht aus den Büros und den Fabriken.
Wohin, ist gleich! Die Erde ist ja rund!
Dort, wo die Gräser wie Bekannte nicken
und wo die Spinnen seidne Strümpfe stricken,
wird man gesund.

Die Seele wird vom Pflastertreten krumm.
Mit Bäumen kann man wie mit Brüdern reden
und tauscht bei ihnen seine Seele um.
Die Wälder schweigen. Doch sie sind nicht stumm.
Und wer auch kommen mag, sie trösten jeden.

Die **Lyrikbuche** ist eine Lyrikveranstaltung, bei der Gedichte vorgetragen und besprochen werden. Bringen Sie gern Ihre Lieblings- oder selbstgeschriebenen Gedichte mit. Wann: **mittwochs, 10 Uhr | ASB Bürgertreff »Onkel Bräsig«**
Zur Seebrücke 6, 18181 Graal-Müritz (Winterquartier)

Erich Kästner, 1899 in Dresden geboren, erkundete schon früh mit seiner Mutter die Umgebung seiner Heimat. Sein prägendstes Reiseerlebnis erlebte er mit 15 Jahren an der Ostsee, als er 1914 in der »Pension Meeresblick« (heute »Villa Martha«) seinen ersten Urlaub verbrachte. In seinen Erinnerungen beschreibt er die Faszination, die dieses Meer auf ihn ausübte. Diese frühkindliche Erfahrung prägte ihn so nachhaltig, dass er 1921 ein Studium an der Universität Rostock begann – ein weiterer Schritt, der seine Verbindung zur Ostsee festigte. Kästners Reiseerinnerungen zeugen von einer tiefen, lebenslangen Verbundenheit mit der Region.

Franz Schreker (1878 – 1934)

1923 hielt sich einer der meistgespielten Komponisten seiner Zeit in Graal auf.

Im Sommer 1923 verbrachte der renommierte Komponist und Direktor der Berliner Akademischen Hochschule für Musik (heute: Universität der Künste Berlin), Franz Schreker (1878 – 1934), mit seiner Familie einen Urlaub in Graal (heute: Graal-Müritz). Während dieser Zeit arbeitete Schreker an seiner neuesten Oper »Irrelohe«.

»Irrelohe« ist eine Oper in drei Akten, die von Schreker sowohl komponiert als auch getextet wurde. Die Handlung der Oper ist der Gothic Novel von Edgar Allan Poe und E. T. A. Hoffmann nahe und spielt im 18. Jahrhundert auf Schloss und Dorf Irrelohe, einem imaginären Ort. Die Oper wurde 1924 in Köln uraufgeführt.

Während Schreker in der Unterkunft an seiner Oper arbeitete, verbrachte seine Frau ihre Zeit mit den Kindern am Strand. Es war eine idyllische Szene, die Kinder spielten im Sand und bauten eine Strandburg. Sie gaben der Burg den Namen der Oper, an der ihr Vater gerade arbeitete. Diese liebevolle Geste der Kinder spiegelte die tiefe Verbundenheit der Familie wider und zeigte, wie sehr sie in das kreative Schaffen ihres Vaters eingebunden waren.

Franz Schreker war einer der meistgespielten deutschsprachigen Komponisten seiner Zeit. Seine Musik, einschließlich der Oper »Irrelohe«, hat einen tiefgreifenden Einfluss auf die Musikwelt ausgeübt und wird noch heute geschätzt und aufgeführt. Der Sommer 1923 in Graal war ein wichtiger Teil seines kreativen Prozesses und ein Zeugnis für die Rolle, die seine Familie in seinem künstlerischen Leben spielte.

IRRELOHE

Aurora Borealis – Polarlicht

Ein Drache fliegt am Horizont flankiert von rotem Licht.
Die graue Wolkenformation bewegt durch das Nichts.

Die Farben wechseln mit der Zeit zu grün zu blau zu rot.
Die Bäume stehen schwarz am Rand und rahmen was sich bot.

Das Auge nimmt am Horizont die hellen Streifen wahr.
Und das zur Nacht und ohne Mond und hinter Wolken gar.

Das Nordlicht tanzt, die Sonne schickt Atome durch das All.
Sie reisten weit durch Eruption beflügelt durch den Schall.

Es kommt und geht, man sieht es weit, der Himmel ist erhellt,
der Schnee er glänzt, die Erde ruht, still ist es in der Welt.

D. Hausmann

Strandfunde – Strandglück

Jeder von uns kennt den stressigen Alltag, aber es gibt ein kleines, einfaches Geheimnis, um sich davon zu erholen. Ein Strandspaziergang der etwas anderen Art, denn in unserer Ostsee verstecken sich so viele schöne und unterschiedliche Strandschätze, und um diese zu finden, braucht man nur eine Portion Glück und Geduld. Wenn man gedankenlos an unserem schönen Strand von Graal-Müritz spazieren geht und sich nur darauf konzentriert, was die nächsten Wellen vor die Füße spülen, kann man sich mehr als entspannen. Plötzlich sieht man etwas glitzern oder funkeln, vielleicht ein rund geschliffenes Seeglas oder einen Bernstein oder gar ein Fossil? Es gibt so viele wundervolle Strandschätze, und jeder erzählt seine eigene Geschichte.

Also, ab an den Strand und das eigene Strandglück finden.

Wichtige Termine 2025

16. – 18. Mai

Rhododendronparkfest
Wenn die mehr als 2500 Pflanzen von Mai bis Juni erblühen, erstrahlt der Park in allen Farben - und wir feiern mit unseren Gästen und der Rhododendronkönigin das Rhododendronparkfest.

9. – 15. Juni

Literaturwoche
Graal-Müritz ist ein »Ort der Literaten«. Das schriftstellerische Erbe vieler Autoren wird in Graal-Müritz gepflegt. So findet alljährlich im Juni die Literaturwoche statt, die viele Gäste aus nah und fern zählt.

12. & 13. Sept.

Fest der Moorgeister
Gruselig und schaurig schön geht es her, wenn es wieder heißt: »Die Moorgeister kommen!« Die Wanderungen durch »Murmanns Reich« in den Abendstunden sind immer ein Highlight.

Übersicht → **events.graal-mueritz.de**

Frohe Weihnachten

Wir erinnern uns gern an die vielen schönen Momente in diesem Jahr, an die Begegnungen, die uns inspirierten und uns einen neuen Blickwinkel aufzeigten. Wir denken an das Lächeln, das uns den Tag verschönt hat, oder an eine kleine Geste, die in Erinnerung bleibt. Wir möchten uns bei allen Aktiven von Vereinen und Verbänden, der DLRG Ortsgruppe und allen Trainern für ihre Arbeit in diesem Jahr bedanken. Allen Tourguides, unserer Bibliothekarin, der Ostseebuchhandlung und unserem Heimatmuseum gilt unser Dank dafür, dass sie dafür gesorgt haben, dass unsere gemeinsamen Gäste viel Wissen über unseren Ort, seine Literaten und die ihn umgebende Natur erfahren konnten. Wir danken den Mitwirkenden der Lyrikbuche um den ASB; ohne sie wäre die Lyrikbuche nur halb so inspirierend. Allen Helfern, die uns bei unseren Events tatkräftig unterstützt haben, möchten wir ebenfalls danken; ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zur Redaktion und Gestaltung unserer Publikationen beigetragen haben. Vielen Dank an unsere Verwaltung und allen Geschäftspartnern aus Graal-Müritz und Umgebung für ein gutes Jahr mit schönen Highlights, die ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen wären. Wir laden Sie ein, das eine oder andere Adventswochenende mit uns im Rhododendron Park zu verbringen, wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel, den wir gemeinsam an der Seebrücke feiern werden.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Dörthe Hausmann und das gesamte Team der Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz

Nachweise – Fotos / Bildmaterial / Grafiken:
Titel: Joachim Weyrich »Wintermotiv Seebrücke« | Seite 4/5: Buchillustration Feliks Büttner - buettnerundlippmann@lgd.eu, hmt Rostock (bereitgestellt), Kabarett Leipziger Pfeffermühle gGmbH (Logografik), Foto von Artem Kniaz auf Unsplash | Seite 9: Autor/-in unbekannt - Public Domain - Gustav Willgeroth: Die mecklenburgischen Aerzte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Schwerin 1929, nach S. 376 (coloriert AP/TuK) | Seite 11: KiWi Verlag | Seite 17: Grafik nach einen Portrait von Erich Kästner - Basch, [...] / Opdracht Anefo - [1] Dutch National Archives, The Hague, Fotocollectie Algemeen Nederlands Persbureau (ANEFO), 1945-1989 bekijk toegang 2.24.01.09 Bestanddeelnummer 912-8730 - CC0 | Seite 19: Schreker in a lithograph by Heinrich Gottselig, ca. 1922 - Public Domain (coloriert AP/TuK) | Seite 21: Maik Gutmann, Graal-Müritz (Graaler Truhe) | Seite 22: Sarah Borchardt | Seite 24: Hintergrund 55 von K.-U. Häßler / Adobe Stock # 292945787

sonstige Fotos: André Pristaff / Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz

Man kann keine neuen Ozeane entdecken, hat man nicht den Mut, die Küste aus den Augen zu verlieren.

André Gide (1869 – 1951), französischer Schriftsteller, Literaturnobelpreisträger

GRAAL-MÜRITZ
DAS OSTSEEHEILBAD
MIT TRADITION

IMPRESSUM

Herausgeber:
Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz (TuK)
Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz
Tel.: 038206 7030
www.graal-mueritz.de
Amtsgericht Rostock, HRB 8004
Geschäftsführerin: Dörthe Hausmann

E-Mail: windfluechter.tuk@graal-mueritz.de
Redaktion / V. i. S. d. P.:
Dörthe Hausmann (TuK)
Autoren: Dörthe Hausmann (TuK),
Kati Steinmüller, Sarah Borchardt (TuK)
Satz: André Pristaff (TuK)
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Ausgabe: 06.2024

Die nächste Ausgabe erscheint ab: 1.1.2025

Redaktionsschluss: 1.12.2024

www.graal-mueritz.de